

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ATV 1873 Frankonia Nürnberg III : ESV Flügelrad Nürnberg IV
Montag, 13.03.2023, 19:30 Uhr

ATV 1873 Frankonia Nürnberg III stockt Punktekonto gegen ESV Flügelrad Nürnberg IV auf

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des ATV 1873 Frankonia Nürnberg III am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams setzte Harry Mrugalla. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Harald Hager nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Hager / Nowotny die Gastspieler Schmid / Hanzhaz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Mustafin / Mrugalla bei ihrer 1:3-Niederlage von Brand / Wittig dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keine Chancen ließ hingegen Harald Hager nachfolgend beim 11:8, 11:3, 11:9 seinem Gegner Roland Schmid. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Holger Nowotny gegen Jens Brand. Das folgende Einzel zwischen Konstantyn Mustafin und Helmut Hanzhaz, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Harry Mrugalla hatte wenig später gegen Peter Wittig bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Harald Hager gelang es Jens Brand zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Holger Nowotny beim 3:0 gegen Roland Schmid und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Konstantyn Mustafin gegen Peter Wittig hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Harry Mrugalla, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Helmut Hanzhaz verlor. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Konstantyn Mustafin bei seinem 3:1 gegen Jens Brand doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Mustafin somit bei 5 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brand ein 24:15 ausweist. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Peter Wittig zunächst nicht gut aus, so gewann Harald Hager im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Holger Nowotny gelang es Helmut Hanzhaz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nowotny mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Harry Mrugalla konnte im Spiel gegen Roland Schmid einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher

sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Mrugalla somit bei 8 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmid ein 4:9 ausweist. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der ATV 1873 Frankonia Nürnberg III nun ein Punktekonto von 20:8 Punkten auf, während der ESV Flügelrad Nürnberg IV vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2023 gegen den TSV Altenfurt VII ansteht, 21:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATV 1873 Frankonia Nürnberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.03.2023 gegen die SpVgg Mögeldorf 2000 II.

Statistik:

ATV 1873 Frankonia Nürnberg III

Doppel: Hager / Nowotny 1:0, Mustafin / Mrugalla 0:1

Einzel: H. Hager 3:0, H. Nowotny 2:1, K. Mustafin 1:2, H. Mrugalla 1:2

ESV Flügelrad Nürnberg IV

Doppel: Schmid / Hanzhanz 0:1, Brand / Wittig 1:0

Einzel: J. Brand 1:2, R. Schmid 0:3, P. Wittig 2:1, H. Hanzhanz 2:1